

Putin lädt Asean-Staatschefs zum Gipfel ein

Kasan. Russlands Präsident Wladimir Putin empfängt in der Millionenstadt Kasan an der Wolga am Mittwoch Staats- und Regierungschefs aus Südostasien zum zweitägigen Russland-ASEAN-Gipfel. Für Russland geht es vor allem darum, die politischen und wirtschaftlichen Kontakte zu anderen Weltregionen zu stärken - nachdem die Beziehungen zum Westen wegen des Ukraine-Krieges zerbrochen sind. Das Treffen findet parallel zum G7-Gipfel der großen Industrienationen statt, der derzeit im französischen Évian tagt.

Ihr Kommen zugesagt haben bereits die Präsidenten von Vietnam und den Philippinen, To Lam und Ferdinand Marcos Jr., sowie die Regierungschefs von Thailand und Kambodscha, Arnutin Charnvirakul und Hun Manet. Als wahrscheinlich gilt zudem die Teilnahme des malaysischen Ministerpräsidenten Anwar Ibrahim und des Präsidenten von Laos, Thongloun Sisoulith.

Das Treffen diene einem Meinungsaustausch zu aktuellen Themen der regionalen und internationalen Politik sowie einer Vertiefung der Kooperation in Politik, Handel, Sicherheit und bei Investitionen, sagte Putins außenpolitischer Berater Juri Uschakow vor dem Treffen. Außerdem werde über die Möglichkeit einer stärkeren humanitären Zusammenarbeit gesprochen.

Putin plant eine Reihe bilateraler Treffen mit den internationalen Staatsgästen. Sie sollen der Außenwelt zeigen, dass er international nicht isoliert ist. Die G7 wollen unterdessen im Ukraine-Krieg den Druck auf Moskau erhöhen. Dem Verbund südostasiatischer Nationen ASEAN gehören insgesamt elf Länder aus der Region an. Russland hat vor 35 Jahren Kontakt zur ASEAN hergestellt - und seither die Beziehungen stetig erweitert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524726.multilaterale-beziehungen-putin-laedt-asean-staatschefs-zum-gipfel-ein.html>